

Trägerwettbewerb Quartiersmanagement (QM) Flughafenstraße

Lebendiger Flughafenkiez (Nachbarschaftsfest, Nachbarschaftströdelmarkt)

Das Quartiersmanagement Flughafenstraße sucht in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, dem Bezirksamt Neukölln sowie dem Quartiersrat Flughafenstraße einen Träger für die Umsetzung des Projektes „Lebendiger Flughafenkiez“.

Ausgangssituation

Im Quartier Flughafenstraße wohnen unterschiedliche Milieus nebeneinander. Mit diesem Projekt wird das Ziel verfolgt, eine Plattform für Begegnung, Information und Austausch zu schaffen. Es richtet sich generationsübergreifend an Menschen aus unterschiedlichen sozialen, kulturellen und religiösen Milieus im Flughafenkiez. Als Ort für das Nachbarschaftsfest ist der Bereich Mainzer Straße zwischen Flughafenstraße und Biebricher Straße oder in der Erlanger Straße vorgesehen. Für den Nachbarschaftströdelmarkt bietet sich der etablierte und bewährte Standort rund um den Boddinplatz an.

Im Jahr 2022 wurden erfolgreich zwei Nachbarschaftsfeste im Bereich nördlich der Flughafenstraße durchgeführt, zum einen in der Erlanger Straße und zum anderen in der Mainzer Straße im Abschnitt zwischen Flughafenstraße und Mainzer Straße. Beide Standorte haben sich bewährt.

Rund um den Boddinplatz sind im Zeitraum 2023 bis 2025 insgesamt drei Trödelmärkte vorgesehen (entweder im Frühjahr oder Herbst in Abhängigkeit vom Termin des Nachbarschaftsfestes). Die nachbarschaftlichen Trödelmärkte am Boddinplatz sind zu einer jährlich wiederkehrenden Tradition geworden. Der Kieztrödelmarkt war ursprünglich als einmalige gemeinsame Aktion der Anwohnenden des Beamtenwohnungsvereins geplant, hat sich jedoch in der Folge zu einer großen Nachbarschaft-Veranstaltung mit ca. 50 Ständen entwickelt. Das Besondere des Trödelmarktes ist, dass Nachbarinnen und Nachbarn, Familien aus der Nachbarschaft und Einrichtungen aus dem Kiez, die Gelegenheit haben, in einer entspannt-familiären Atmosphäre über den Verkauf nicht mehr benötigter Gegenstände ins Gespräch zu kommen. Der Austausch der Beteiligten untereinander ist das zentrale Anliegen dieser Veranstaltungen.

Ziele

- Nachhaltige Stärkung des nachbarschaftlichen Miteinanders
- Belebung des Stadtteils durch ein Straßenfest im Bereich nördlich der Flughafenstraße
- Förderung der Vielfalt des Kiezes und des sozialen Zusammenhalts

Zielgruppen

Die Zielgruppe sind die ca. 8.600 Menschen, die im QM-Gebiet Flughafenstraße leben und Akteure aus dem Quartier. (Initiativen, Vereine, Einrichtungen usw.)

Projekthinhalte:

Zu den Aufgaben zählen u.a.

- Durchführung eines Nachbarschaftsfestes pro Jahr im Bereich nördlich der Flughafenstraße
- Durchführung eines Trödelmarktes pro Jahr mit jeweils 50 Ständen am Boddinplatz
- begleitende Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement Flughafenstraße
- Einholen der erforderlichen Genehmigungen beim Ordnungsamt zur Durchführung der Veranstaltungen
- fördertechnische Abwicklung mit dem Programmdienstleister des Landes Berlin.

Zeitraum

Der Projektstart ist für März 2023 vorgesehen und die Projektlaufzeit endet am 31. Dezember 2025.

Finanzierung

Das Projekt wird aus dem Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ finanziert. Für das Projekt stehen Fördermittel in Höhe von **maximal 60.000 Euro**, verteilt auf drei Jahre: 20.000 Euro für 2023, 20.000 Euro für 2024 und 20.000 Euro für 2025, als Fehlbedarfsfinanzierung zur Verfügung. Mit diesen Mitteln sind alle erforderlichen Sach-, Honorar- und Personalkosten sowie Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit zu finanzieren.

Es wird ein Eigenanteil des ausgewählten Trägers in Höhe von mindestens 10% der Projektfördermittel vorausgesetzt. Dieser Eigenanteil kann in Form von Eigenmitteln oder Eigenleistungen erbracht werden.

Antragsberechtigte

Antragsberechtigte sind alle natürlichen und juristischen Personen sowie Behörden. Im Projektfonds sind Einzelpersonen von der Förderung ausgeschlossen. Für eine kontinuierliche Projektumsetzung und Projektabrechnung müssen mindestens zwei natürliche Personen als Antragstellende zur Verfügung stehen.

Auswahlkriterien (Gewichtung)

- Qualität des Angebots (Konzeption, Maßnahmen-/ Zeitplan) (50%)
- Kostenbewertung (Anzahl der Dienstleistungsstunden) (25%)
- Referenzen/ Qualifikationen der Anbieterin bzw. des Anbieters (25%)

Einzureichende Unterlagen

Die auszufüllenden Formulare „Projektskizze“ und „Finanzplan“ sind unter <https://www.quartiersmanagement-berlin.de/service/foerderinformation.html#c11766> runterzuladen.

1. Formblatt Projektskizze: detaillierte Maßnahmenbeschreibung inklusive eines Maßnahmen- und Zeitplans sowie Angaben zu Kooperationspartner*innen. Für die Erfolgskontrolle sind messbare Ziele und Methoden darzustellen. Die Angaben sind in das Formblatt Projektskizze einzutragen.

2. Kostenkalkulation/Formblatt Finanzplan: Die Kostenkalkulation ist nach Personalkosten, Sachkosten und sonstige Aufwendungen aufzuschlüsseln. Die Honorarkosten sind nach Anzahl der Arbeitsstunden und unterschieden nach der Art der Tätigkeit mit den jeweiligen Stundensätzen anzugeben. Die Angaben sind in das Formblatt Finanzplan einzutragen



3. Qualifikationsnachweise/Referenzen: Zum Nachweis der Eignung des Projektträgers sind Nachweise zu fachlichen Qualifikationen, Angaben zu den einzusetzenden Beschäftigten sowie Referenzen zu vergleichbaren Tätigkeiten vorzulegen.

4. Datenschutzerklärung: Einwilligung zur Speicherung der Daten der Bewerbenden für Zwecke der

Bewerbungsfrist

Die Unterlagen sind spätestens bis Donnerstag, den **01.12.2022** um **18.00 Uhr**, beim Quartiersmanagement Flughafenstraße, Erlanger Str. 13 in 12053 Berlin postalisch, persönlich oder per E-Mail (info@qm-flughafenstrasse.de) einzureichen.

Datum und Ort der Auswahlgespräche

Die Auswahl des Maßnahmenträgers erfolgt durch ein Gremium, das sich aus Vertreter*innen der Steuerungsrunde des Quartiersmanagement Flughafenstraße (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Bezirksamt Neukölln, Gebietsbeauftragter), der Fachverwaltungen des Bezirks Neukölln sowie Mitgliedern des Quartiersrates Flughafenstraße zusammensetzt. Die Vorstellungsgespräche mit den Maßnahmenträgern, welche die Auswahlkriterien erfüllen, sind für den **14.12.2022 zwischen 12.30 und 14.00 Uhr** geplant. Wir möchten interessierte Bewerbende bitten, sich diesen Termin freizuhalten.

Projektträgerermittlung, die spätestens drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht werden.

Hinweise

Projektwettbewerb

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessensbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Besserstellungsverbot

§ 44 AV LHO Anlage 2 (ANBest-P) 1.3 Der/die Zuwendungsempfänger/in darf seine/ihre Beschäftigten finanziell nicht besser stellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertarifliche Leistungen nicht gewährt werden.

Nutzungsrechte

Bei der Auswahl als Träger zur Umsetzung des Projektes verpflichtet sich der Zuwendungsempfänger, dem Land Berlin sämtliche Nutzungsrechte an den Werken einzuräumen, die im Zusammenhang mit der Förderung entstehen und bei denen der Zuwendungsempfänger Urheber ist (z. B. Nutzungsrechte für Fotos oder andere Bildmaterialien zur Weiterverwendung). Dies umfasst auch die Nutzungsrechte Dritter, die dem Zuwendungsempfänger im Zusammenhang mit der Förderung übertragen werden. Die Zustimmung zur Abtretung der Nutzungsrechte ist im weiteren Verfahren abzugeben und eine Voraussetzung für die Förderung des Projektes.

Kinder-/Jugendschutz

Bei Projekten mit Angeboten für Kinder und/oder Jugendlichen, die mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII vergleichbar sind, ist insbesondere der neue § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) zur



Sicherung des Kinderschutzes zu beachten. Für Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen, ist ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Die entsprechenden Kosten sind bei der Projektkalkulation einzuplanen.

Kontakt und Informationen

Für Nachfragen steht das QM-Team Flughafenstraße, Telefon: 030-62904362, E-Mail: info@qm-flughafenstrasse.de zur Verfügung. Nähere Informationen zum Gebiet erhalten Sie unter www.qm-flughafenstrasse.de.